

Brandenburger Pflegefachtag 2024

Dokumentation der Forum 3

Was waren die zentralen Informationen?

- Einstiegsstatement: Ulrich Wendte, Perspektive Landespolitik, ehrenamtliches/gesellschaftliches Engagement, Rolle der Kommunen
- Stärkung der Quartiere als zentrales Bindeglied in den Kommunen und kreisfreien Städten weiter im Fokus
- Es ist sinnvoll, in der Generation der Babyboomer die Gruppe der nichtpflegebedürftigen Personen in den Blick zu nehmen. Die Gruppe ist nicht unerheblich
- Verordnung zu Nachbarschaftshilfe liegt auf Landesebene im Entwurf vor
- Dr. Christine Ecker, ASB Austria,— Projektvorstellung Stärkung pflegender Angehörige —Anreizsystem für Angehörige https://burgenland.spoe.at/de/detail/2604/burgenlaendisches-pflegemodell-als-vorreiter:-im-burgenland-steht-die-pflege-ganz-oben.html
- Pflegende Angehörige werden vom österreichischen Bundesland Burgerland angestellt

Wurden Handlungsanregungen aufgezeigt bzw. bei den TN gesehen?

- Gemeindewohlorientiertes Ehrenamt muss in Deutschland klar von nebenamtlicher Tätigkeit bzw. Erwerbstätigen abgegrenzt werden
- "Out oft the box" bei Erprobungen zur Fokussierung auf die wesentlichen Inhalte sind unumgänglich, um bürokratiearmes Vorgehen zu ermöglichen
- Jetzige Gesamtsituation sollte als Chance wahrgenommen werden, dass professionell Pflegende Ihre Kompetenzen zur Gestaltung der Pflegelandschaft einbringen

Eine Initiative der LIGA Brandenburg















Welche Faktoren wurden als Hindernisse benannt?

 Umfangreiche, gesetzliche Regelungen, die als Hemmnisse bei der Neugestaltung angesehen werden

FAZIT:

Professionelle und nicht professionelle Pflege muss zusammen gedacht und zusammengebracht werden











